Wasserwerk der Stadt St. Gallen im Rietli Goldach

Bau des Seewasserwerkes der Stadt St. Gallen im Rietli Goldach, 1894

Wasser war damals in erster Linie die Energiebasis des Gewerbes. Entlang der Bäche entwickelten sich Mühlen und Sägereien. Im Glauben an den Wirtschaftsaufschwung gingen wir im letzten Jahrhundert allzu sorglos mit unseren Bächen, Flüssen und Seen um. Heute sind wir gescheiter.

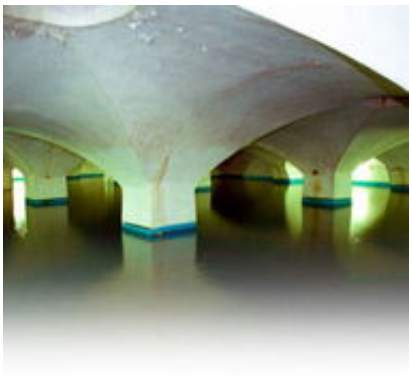
Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. Entsprechend hohe Anstrengungen unternehmen wir für dessen Gewinnung, die Aufbereitung und auch für die Reinigung des Abwassers.

Gas- und Wasserwerk der Stadt St. Gallen im Rietli Goldach (1904 - 1969). Das Wasserwerk ist am rechten Bildrand ganz rechts am Bodensee.

Originalartikel im Wellenbrecher Sonderausgabe Technische Betriebe

vom August/September 2007, S.5
Copyright: Gemeinde Goldach
Alle Photos: Technische Betriebe Goldach

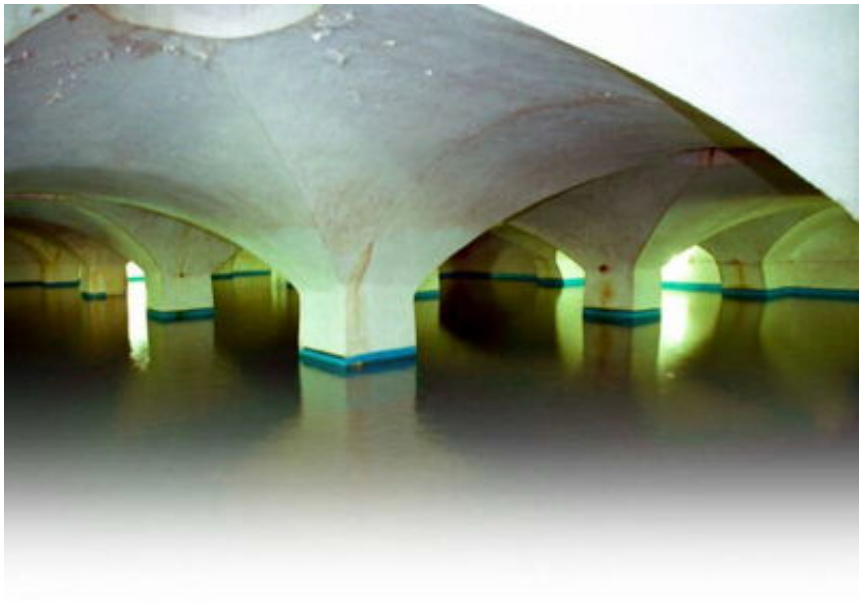
Standort Wasserwerk der Stadt St.Gallen zeigen auf Geoportal

-
-
-
- 

-
-
-

Die Filterhalle wurde im August 2010 abgebrochen. Mehr dazu im

Tagblatt vom 20. August 2010



_ Innenansicht der Filterhalle des Seewasserwerkes der Stadt St. Gallen im Rietli Goldach, 2007

Der Abbruch hatte in Architekturkreisen Empörung ausgelöst.

Sogar der Kantonsrat St.Gallen musste am 10. September 2010 die Interpellation Hoare-St.Gallen (6 Mitunterzeichnende) «Maillarts Filterhalle in Goldach» entgegennehmen.

Interpellation Hoare-St.Gallen: «Maillarts Filterhalle in Goldach»

Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. Januar 2011

Quelle: Ratsinformationssystem des Kantonsrates St.Gallen

Zurück